

28.08.2016 – 16:37 Uhr

Philips präsentiert auf dem ESC-Kongress 2016 ein komplettes Angebot von Kardiologie-Lösungen für personalisiertes Herangehen an Prävention, Diagnose und Behandlung kardiovaskulärer Erkrankungen

Rom (ots/PRNewswire) -

- Integrierte Kardiologie-Software, Lösungen und Dienstleistungen optimieren den Behandlungspfad durch frühe Intervention, verbessern das Resultat für den Patienten und verhelfen zu geringeren Kosten
- Minimal invasive Behandlungen, unterstützt durch intelligente bildgestützte Live-Therapien, geben Patienten die Möglichkeit, schneller zu genesen und früher nach Hause zu gehen
- Die nächste Generation von Tests am Behandlungsort und Kardiologie-Informatik ermöglichen rapide klinische Entscheidungsfindungen

Royal Philips (<http://www.philips.com/>) (NYSE: PHG, AEX: PHIA) hat heute seine Präsenz beim ESC-Kongress 2016 (<http://www.philips.com/esc>) (<http://www.philips.co.uk/healthcare/about/events-calendar/esc-2016>) bekannt gegeben, wo die Firma ihre neuesten, fortgeschrittenen integrierten Kardiologie-Lösungen mit Schwerpunkten auf Prävention, Diagnose und Behandlung präsentieren wird. Philips wird zahlreiche Vorgehensweisen ins Rampenlicht stellen, die dem Bedarf einer wachsenden und alternden Population entgegen kommen, und zwar mit einer personalisierten und kosteneffektiven Herangehensweise an die kardiovaskuläre Pflege. Dazu gehören: IntelliSpace Cardiovascular, Dynamic Coronary Roadmap, EPIQ mit HeartModel-Anatomie-Intelligenz (AI) sowie die Philips-Technologien Volcano IVUS und iFR/FFR.

Besucher am Philips-Stand (Nr. E4-N100) (<http://www.philips.com/esc>) werden den ganzheitlichen Ansatz von Philips in der kardiovaskulären Pflege erleben, darunter die integrierte Kardiologie-Software, innovative Lösungen und optimale Dienstleistungen, um Menschen, Technologien und Pflegeprotokolle im gesamten Gesundheitsbereich miteinander zu verbinden. Von intravaskulärer Bildgebung, Ultraschall, Gesundheitspflege-IT und modernen Softwareanwendungen bis hin zu physiologisch bildgestützten Interventionstechniken und persönlichen Gesundheitslösungen für bessere Gesundheit des Herzens bietet Philips einen angepassten integrierten Ansatz für bessere Arbeitsabläufe des gesamten klinischen Teams.

"Kardiovaskuläre Krankheiten sind die führende Todesursache und verursachen mehr Kosten als jede andere chronische Krankheit. Wir bei Philips glauben, dass jedes Herz einzigartig ist und jeder Patient eine individuelle Gesundheitsvorsorge verdient. Deshalb bieten wir Ärzten die benötigten Werkzeuge, mit denen sie klinische Entscheidungen effizient und effektiv treffen und jedem Patienten personalisierte Pflege liefern können", sagte Bert van Meurs (<https://twitter.com/bertvanmeurs>), Bereichsleiter für bildgestützte Therapie bei Philips. "Wenn Gesundheitssysteme sich weiter zu wertbasierter Pflege entwickeln, sehen wir uns verpflichtet, Arbeitsabläufe zu transformieren, damit Diagnosen beim ersten Mal stimmen, die Produktivität steigt und Kardiologiepatienten am Behandlungsort bessere Ergebnisse erhalten."

Auf dem diesjährigen Kongress werden Philips und seine Kundenpartner ein Satelliten-Symposium zu Ultraschall (<http://www.philips.com/esc>) abhalten, in dem führende Echo-Experten ihre neuesten Ergebnisse bezüglich anatomischer Intelligenz und peri-interventioneller Bildgebung präsentieren, gefolgt von einer interaktiven Podiumsdiskussion. Praktische Schulungen (<http://www.philips.co.uk/healthcare/about/events-calendar/esc-2016>) zu Themen wie Tests am Behandlungsort der nächsten Generation im Interesse rapider klinischer Entscheidungen, präzise geleiteten Technologien im Interventionslabor und anatomischer Intelligenz bei Ultraschall werden ebenfalls angeboten. Über die gesamte Veranstaltungsdauer wird Philips zudem täglich eine Serie kurzer Präsentationen zu Lösungen und Technologien abhalten, die personalisierte Herzpflege ermöglichen und im Forumbereich des Standes stattfinden. Für das komplette Programm dieser kurzen Gespräche klicken Sie bitte hier (http://www.philips.co.uk/b-dam/b2bhc/master/landing-pages/esc-2016-restr/160811_esc2016_forum_schedule_A4.pdf).

Besucher des Philips-Standes auf dem ESC-Kongress 2016 werden zudem Zugang zu der kürzlich eingeführten, klinisch bewährten AlluraClarity- Plattform erhalten, wobei die wissenschaftliche Gemeinschaft in 18 begutachtete Vergleichsstudien mit 3840 Patienten eingeführt wird. Klinische Daten belegen die Fähigkeit von AlluraClarity (<http://www.philips.co.uk/healthcare/product/HCNOCTN163/alluraclarity-with-clarityiq-technology>) von Philips, äquivalente Bildqualitäten für ein kompletten Bereich klinischer Verfahren mit niedrigem Röntgenniveau zu bieten.

Diagnose und Behandlung

Philips wird seine fortschrittlichen Lösungen für diagnostisches Vertrauen und Entscheidungsfindung für jeden Schritt der kardiologischen Patientenpflege demonstrieren, inklusive:

- HeartModel AI (<http://www.usa.philips.com/healthcare-resources/feature-detail/anatomical-intelligence#cardiology>) - führende Anwendung für anatomischen Intelligenz-Ultraschall (AIUS) und Teil einer

- Suite von Werkzeugen und Techniken, die zum Philips EPIQ-Ultraschallsystem gehören und moderne automatische Quantifizierung, 3D-Ansichten, stabile Reproduzierbarkeit und erhebliche Zeiteinsparungen gegenüber Echokardiogrammen bringen
- IntelliSpace Cardiovascular (<http://www.philips.co.uk/healthcare-product/HCNOCTN198/intellispace-cardiovascular>) - nächste Generation der integrierten Software für Bildgebung und Information. Liefert dem Arzt web-basierte Echo-Berichte für besseren Fernzugriff und besseren Komfort, und die herstellernerneuerte erweiterte WebAPI ermöglicht einfachere Integration für umfassende Patientendaten und Analyse.
- IntelliSpace Portal 7.0 (<http://www.usa.philips.com/healthcare/product/HCNOCTN281/intellispace-portal-70-integrated-advanced-analysis-one-solution>) - fortschrittliche Plattform zur Datenweitergabe im Bereich Kardiologie-Informatik, Analyse und Visualisierung, mit denen Ärzte Patienten besser diagnostizieren und über Vorgehensweisen hinweg kommunizieren können, und zwar in einem einzigen effizienten, automatischen und geführten Arbeitsablauf
- Minicare 1-20 Acute (<http://www.business-sites.philips.com/magnetech/applications/index.page>) - handgehaltener Bluttest am Behandlungsort für schnellere klinisch-kardiale Beurteilungen mit laborvergleichbaren Troponin-Resultaten innerhalb von Minuten
- Affinity 70 Ultraschall (<http://www.philips.co.uk/healthcare/product/HC795210/affiniti-70-ultrasound-system>) - bietet eine starke Kombination von Leistung und Arbeitsablauf für schnelle, sichere Diagnosen

Ebenfalls am Philips-Stand werden fortgeschrittene Techniken zur Erreichung geeigneter Behandlungspfade gezeigt, darunter:

- EchoNavigator (<http://www.philips.co.uk/healthcare-product/HCOPT08/echonavigator>)
 - fusioniert 3D TEE und Röntgen in Echtzeit, um Bildsteuerung im 3D-Raum zu liefern und den Arzt bei komplexen strukturellen Herzverfahren zu geeigneten Behandlungswegen zu leiten, wodurch Patientenpflege und Kosteneffektivität verbessert werden.
- IVUS (intravaskulärer Ultraschall) (<http://intl.volcanocorp.com/products/ivus-imaging/>) - bietet detaillierte und präzise Gefäßmessungen
- iFR Scout (<http://intl.volcanocorp.com/products/ifr.php>) - Rückzugstechnik zeigt das physiologische Profil des gesamten Gefäßes und untersucht optimal Serien von Läsionen und diffusen Koronarkrankheiten, damit Ärzte informierte Behandlungsentscheidungen treffen können
- Dynamic Coronary Roadmap (<http://www.philips.co.uk/healthcare/about/events-calendar/esc-2016>) - bietet Live-3D-Bilder zur Navigation von Gefäßstrukturen durch Überlagerung von 2D-Röntgenbildern und 3D-Rekonstruktionen des Gefäßbaums, der aus der D-RA-Funktion Ihres Allura-Röntgensystems oder einem früheren CT/MR-Scan* stammt
- StentBoost Live (<http://www.philips.co.uk/healthcare/product/HCOPT12/stentboost-enhanced-stent-visualization>) - Werkzeug zur Stent-Visualisierung in den Koronararterien*
- HeartNavigator (<http://www.philips.co.uk/healthcare/clinical-solutions/live-image-guidance/treating-cardiac-diseases/structural-heart-disease>) - immersive Nutzererfahrung und automatisierte Aufgaben erleichtern Planung, Messen, Auswahl der Vorrichtung und Wahl des optimalen Röntgenwinkels für Eingriffe wie TAVI, LAA, Mitral und sonstige SHD-Eingriffe
- 3D Raumplaner (<http://www.usa.philips.com/healthcare/resource-catalog/landing/3d-room-planner.html>) - digitales Werkzeug, mit dem Verfahrensspezialisten eng an lebhaften Erfahrungen und einem Verständnis des künftigen OR in einer 3D-Simulation mitarbeiten können

Prävention und gesundes Leben

Gemäß dem von Philips beauftragten, kürzlich erschienenen Zukunfts-Gesundheitsindex (<https://www.futurehealthindex.com/>) von über 25.000 befragten Patienten hat ein Drittel (35 %) kardiologisch bedingte medizinische Beschwerden, wobei Bluthochdruck mit 23 % der Befragten am häufigsten ist. Daneben gab die Mehrheit (87 %) des befragten Gesundheitspersonals im Kardiologiebereich an, dass es den Patienten ständig rät, ihren Blutdruck regelmäßig zu überwachen. Die Resultate des Zukunfts-

Gesundheitsindex unterstreichen die Notwendigkeit, von einem reaktiven zu einem proaktiven und präventivem Patientenmanagement zu kommen, insbesondere in der Kardiologie. Zu diesem Zweck wird Philips auf dem ESC-Kongress 2016 seine persönlichen Gesundheitsprogramme (<http://www.philips.co.uk/c-m-hs/health-programs>) präsentieren. Die persönlichen Gesundheitsprogramme von Philips repräsentieren eine neue Ära in der Verbundpflege, indem sie Verbraucher dazu bringen, ihre Gesundheit durch bessere Gepflogenheiten zu verbessern.

Für weitere Informationen zur Präsenz von Philips auf dem ESC-Kongress 2016 besuchen Sie bitte <http://www.philips.com/esc> und folgen Sie der #ESCcongress-Konversation im @PhilipsLiveFrom (<https://twitter.com/philipslivefrom>) während der gesamten Veranstaltung.

Dieses Material ist nicht zur Veröffentlichung in den USA bestimmt.

* Noch keine CE-Markierung

Informationen zu Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führendes Unternehmen im Bereich Gesundheitstechnik, das sich für bessere Gesundheit und Ermöglichung besserer Ergebnisse im gesamten Gesundheitssystem engagiert, vom gesunden Leben und Prävention zu Diagnose, Behandlung und Heimpflege. Philips nutzt fortgeschrittene Technologien und weitgehende klinische und Verbrauchereinsichten, um integrierte Lösungen anzubieten. Das Unternehmen ist führend bei diagnostischer Bildgebung, bildgestützter Therapie, Patientenüberwachung und Gesundheitsinformatik sowie bei der Gesundheit von Verbrauchern und der Heimpflege. Mit Hauptsitz in den Niederlanden verzeichnete der Bereich Gesundheitstechnik von Philips 2015 einen Umsatz von 16,8 Milliarden Euro. Das Unternehmen hat rund 69.000 Mitarbeiter sowie Verkaufs- und Serviceniederlassungen in über 100 Ländern. Neues zu Philips finden Sie unter <http://www.philips.com/newscenter>.

Kontakt:

Kathy O'Reilly
Pressebüro der Philips-Gruppe
Tel: +1-978-659-2638
Mobil: +1-978-221-8919
E-Mail: Kathy.oreilly@philips.com
Twitter: @kathyoreilly

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054724/100792003> abgerufen werden.